

Weite Wälder erstrecken sich vom mildklimatischen Gebirgsrand bis zu den rauen Kammlagen des Thüringer Waldes. Auf den Höhen wechselt schnell einmal glasklare Luft mit aufziehendem Nebel oder Regen ab. Dichte, dunkelgrüne Fichtenwälder lichten sich urplötzlich dem Wanderer und geben wunderbare Panoramen über das Land frei. Diese Gegensätze und das frische Gebirgsklima machen den Reiz der oberen Berglagen aus.

Hier haben auch die klaren Bergbäche ihren Ursprung. Auf ihrem Weg zu Tale schlängeln sie sich durch bunte Laubwälder und farbenfrohe Bergwiesen. Diese tragen Namen wie Schöne Wiese, Hengstwiese, Gerswiese. Zeugnisse traditioneller Landnutzung.

Heute werden mit modernen Maschinen die Wiesen gemäht und die Bäume in den weitläufigen Wäldern geerntet. In den Orten hämmern Schieferdecker, kühlen sich Badelustige in den naturnahen Waldbädern ab, genießen Weitgereiste die regionale Küche. Glasbläser locken Gäste mit filigranen Kunstwerken, Wanderführer bieten besondere Tourenerlebnisse an und Heimatstuben informieren über das einstige Leben in den Bergdörfern. Freizeitsportlern sind im Sommer auf ihren Trekkingtouren und winters in den Loipen unterwegs.

Im weitaus größten Teil des Biosphärenreservats wirtschaftet der Mensch und nutzt die Ressourcen – schonend und damit nachhaltig. Dagegen bleibt die Natur im „Urwald“ und den geschützten Hochmooren sich selbst überlassen. Der Mensch ist nur noch Beobachter und stiller Genießer.

Das Biosphärenreservat: naturbetonte Erlebnisregion für Jedermann. Diese Fülle der Region ist über ein gut ausgeschildertes Wegenetz komfortabel zu erreichen. Und wer über die romantische BergWiesenWaldNatur hinaus mehr sucht, dem seien die Städte im Umfeld empfohlen.

Biosphärenreservate sind durch den Menschen geschaffene lebenswerte und vielfältige Kulturlandschaften mit internationalem Status. Das UNESCO-Prädikat verpflichtet zu nachhaltigem Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Sanfter Tourismus, naturnaher Waldbau, pflegliche Landwirtschaft und zeitgemäße Siedlungsentwicklung tragen dazu bei, die Einzigartigkeit der Kulturlandschaft zu bewahren und die Region für die Zukunft fit zu machen. So auch im Biosphärenreservat Thüringer Wald.